



Ortsprägendes Objekt
in der
Gemeinde Lippetal

Verantwortlich für
Text und Inhalt:

A. und Th. Sändker
- Denkmalbeauftragte -



www.lippetal.de

Büninghauser Schule



Am 14. April 1950 erfolgte die Grundsteinlegung für eine eigene Schule in Büninghausen, nachdem der Bau durch die beiden Weltkriege mehrfach verschoben worden war. Eine Kapsel mit den Namen der damaligen Büninghauser Schulkinder wurde in der Südwestecke des Schulhauses eingemauert. Am 5. Juni 1951 war die Schuleinweihung und der Unterricht begann einklassig. Bereits am 1. Dezember 1951 wurde die Schule zweiklassig, da die Schülerzahl auf 61 gestiegen war. Im Schulgebäude befand auch sich eine Leihbücherei und im eigenen Schulgarten bauten die Schüler Obst und Gemüse an. Mittags läutete der Lehrer das Angelus. Die Glocke läutete auch bei Hochzeiten und Beerdigungen. Zur jährlichen Nikolausfeier kam das ganze Dorf in die Schule. Doch 1965 wurde zunächst die Oberstufe (5.- 8. Schuljahr) nach Hultrop verlegt und es folgte am 5. Dezember 1966 die Auflösung. Die Schule war stets der Treffpunkt des Dorfes. Selbst nach ihrer Schließung im Jahre 1967 wurden hier noch zahlreiche Kinderfeste gefeiert. Seit 1975 befindet sich das Gebäude in Privatbesitz.

